

## **130708 - Es gibt zwei Moscheen, nahe einander, wobei in der zweiten Moschee wenige oder gar keine Betenden sind. In welcher der zwei Moscheen soll er nun beten?**

### **Frage**

In unserer Gegend gibt es zwei Moscheen, die nahe beieinander sind. Die eine Moschee ist für gewöhnlich stark besucht, voll. Die andere Moschee ist leer, sodass sie manchmal gar nicht geöffnet ist. Was tut man in dieser Situation am besten? Sollte man in der gefüllten Moschee beten (die stark besucht wird), oder in der anderen, um diese so aufrecht zu erhalten. Zweitens würde mich folgendes interessieren -möge Allah Euch segnen-:

Der Imam in dieser stark besuchten Moschee achtet nicht auf die Sunnah. So trägt er die Hosen unter den Knöcheln (Isbal), und achtet nicht auf die Sunnah. Der Imam der anderen Moschee, die leer ist, hält sich größtenteils an die Sunnah. Ich bitte Sie um Aufklärung, in welcher der beiden Moschee, die Verrichtung des Gebets vorzüglicher ist.

### **Detaillierte Antwort**

Die Antwort:

Erstens:

Das Verbreiten von Moscheen und ihre Vielzahl, selbst wenn sie in einem Viertel sein sollten, ist ein Zeichen des Guten. Zudem motiviert es die Menschen in Allahs Häusern das Gebet zu verrichten. Gleichzeitig möchten wir jedoch auf ein paar Dinge hinweisen:

1. Die Moscheen sollten nicht sehr nah beieinander gebaut werden, damit dies nicht zur Spaltung der muslimischen Gemeinschaft führt. Einige Moscheen werden verschwenderisch gebaut, eingerichtet und aus Prahlerei. Und manchmal werden manche während einiger Gebete geschlossen, weil es niemanden gibt, der darin das Gebet verrichten könnte

2. Das Freitagsgebet sollte nicht in allen verrichtet werden, sondern in der größten Moschee davon, damit sich die Betenden in einer Moschee versammeln.
3. Der Bau von Moscheen in Gebieten sein, in denen es keine Moscheen gibt, hat Priorität gegenüber deren Bau in einem Gebiet, in dem es schon Moscheen gibt, die der Anzahl der Betenden ausreichend ist

Zweitens:

Wenn die Lage so ist, wie du es erwähnt hast, dann sind wir der Ansicht, dass das Gebet in der ersten Moschee verrichtet werden soll, aufgrund folgender Punkte:

1. Das Versammeln der Betenden in einer Moschee führt zur Stärkung ihrer Bindung und Liebe untereinander und der Zusammenhang wird gestärkt. Man erfährt, wer krank ist, so dass er besucht werden kann, und wer Arm und bedürftig ist, so dass er unterstützt werden kann, sowie wer gestorben ist, so dass man für ihn das Totengeber verrichten und seiner Familie Beileid aussprechen kann.
2. Die Moschee, in der die Bewohner des Viertels zusammen beten verhilft ihnen zum Lernen, zur Ermahnung, im Gegensatz zur Zerrissenheit an verschiedenen Orten. Wenn dann ein Gelehrter kommt, um sie zu lehren, oder ein Prediger, um sie zu warnen, sind alle Menschen an einem Ort versammelt. So werden sie alle vom Guten und dem Nutzen erfasst werden.
3. Je mehr die Anzahl der Betenden in der Gemeinschaft ansteigt, desto lieber ist dies Allah.

So wurde von Ubay Ibn Ka'b -möge Allah zufrieden mit ihm sein- wurde überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Und das Gebet des Mannes mit einem anderen Mann ist gewiss wertvoller als sein Gebet für sich allein. Und sein Gebet mit zwei Männern ist wertvoller als sein Gebet mit einem Mann. Und je mehr Leute daran teilnehmen, so ist es Allah -erhaben ist Er- lieber.““ (Überliefert von Abu Dawud (554), An-Nasai (843), und Schaykh Al-Albani hat diesen Hadith im „Sahih Abi Dawud“ als authentisch (hasan) klassifiziert.

Schaykh Muhammad Ibn Salih Al-'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Wenn es so sein sollte, dass es zwei Moscheen gibt, wobei in der einen mehr Leute das Gebet verrichten (die Gemeinschaft) größer ist, so ist es besser, dass man in diese Moschee geht, in der das Gebet in einer größeren Gemeinschaft verrichtet wird, weil der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: ‚Das Gebet des Mannes mit einem anderen Mann ist gewiss wertvoller als sein Gebet für sich allein...‘ Dies ist ein allgemeines Urteil. Wenn es nun zwei Moscheen geben sollte, von denen in einer die Gemeinschaft (Jama'ah) größer ist, so ist es besser, dass du in dieser Moschee dann das Gebet verrichtest.“ [Ende des Zitates aus „Asch-Scharh Al-Mumti' 'ala Zad Al-Mustaqni' (4/150-151)“]

Der Schaykh sagte auch: „Es ist besser (vorzüglicher) für ihn, ausgenommen davon sind Wächter (welche in der Moschee verbleiben, um diese zu beschützen), dass er in einer Moschee betet, in der das Gemeinschaftsgebet verrichtet wird, wenn er da ist, und wenn er nicht anwesend wäre, es nicht verrichtet werden würde. Wenn es beispielsweise eine Moschee gibt, in der die Menschen beten, es dort aber einen Mann gibt, der zum Vorbeter wurde, und wenn er da ist, das Gebet verrichtet wird. Wenn er jedoch nicht da ist, so gehen die Menschen auseinander und das Gebet wird nicht in der Gemeinschaft verrichtet. Besser für den Mann in diesem Fall ist es, dass er in dieser Moschee betet, um sie so aufrechtzuerhalten. Denn wenn er nicht dort betet, wird die Moschee geschlossen, was nicht passieren darf. Das Gebet dieses Mannes in dieser Moschee ist somit besser für ihn als sein Gebet in einer Moschee, in der die Gemeinschaft im Gebet größer ist. Dies muss aber durch eine Bedingung beschränkt werden, und zwar, dass diese Moschee nicht in der Nähe der anderen Moschee, mit der größeren Gemeinschaft ist. Es wurde gesagt, dass es besser ist, dass sich die Muslime in einer Moschee versammeln, und dass dies gegenüber der Trennung (Verteilung auf Moscheen) vorzuziehen ist. Und wenn es so sein sollte, dass in dieser alten Moschee fünf oder Zehn Menschen beten und es in der Umgebung eine Moschee gibt, in der sich viel mehr Menschen versammeln, so können die Leute aus dieser alten Moschee in die andere, mit der größeren Gemeinschaft gehen. Es wird gesagt, dass es besser ist, dass sie sich in der anderen Moschee versammeln, da je größer die Gemeinschaft ist, desto besser es ist. [Asch-Scharh Al-Mumti' 'ala Zad Al-Mustaqni' (4/150)]

Ihr solltet dem betreffenden Imam Ratschläge (Nasihah) erteilen, auf dass Allah ihn rechtleitet und ihn die Sunnah folgen und auf ihr festhalten lässt.

Und zuletzt:

Wir möchten euch anraten in dieser Moschee, mit der kleineren Gemeinschaft, das Gebet zu verrichten, wenn (es so weit sein sollte, dass) die Leute in der anderen Moschee dafür bekannt sind, da sie die Sunnah hassen und bekämpfen und deren Anhänger bekämpfen.

Ihr habt dann eure Pflicht erfüllt, indem ihr sie ermahnt habt, jedoch erfolglos.

In dieser Situation ist euer Gebet, welcher ihr in dieser Moschee, in der die Sunnah aufrechterhalten und den Menschen beigebracht wird zweifellos besser.

Wenn die Situation nicht diesen Höhepunkt (dass die Leute die Sunnah hassen etc.) erreicht hat, so sind wir der Ansicht, dass ihr euch in einer Moschee versammeln solltet.

Wir bitten Allah euch Erfolg und Rechtleitung zu gewähren.

Alles Lob gebührt Allah.